Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 125 (1945)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Autor: Fellenberg, R. von / Fischer, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbeitrag: Fr. 15 (für Mitglieder der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Fr. 10).

Subventionen: Die Gesellschaft erhielt eine Bundessubvention von Fr. 1000 und eine Subvention von der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft im Betrage von Fr. 300. Beide Beträge wurden zur Finanzierung des Jahresberichtes verwendet.

August-Tobler-Fonds: Das Zinsenkonto des Fonds schliesst mit einem Saldo von Fr. 5503.85 ab. Soweit er nicht für die Arbeit von Prof. M. Reichel verwendet wird, soll er zur Subvention einer Abhandlung von Albert Wirz (Zürich) dienen, die ebenfalls in den « Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen » erscheinen wird (im Rahmen der Serie B. Peyer : « Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen »).

Jahresversammlung: Anlässlich der Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wurde die Jahresversammlung am 2. und 3. September in Sils abgehalten. In der wissenschaftlichen Sitzung wurden 7 Mitteilungen vorgelegt, über die im Jahresbericht (Eclogae geologicae Helveticae, Bd. 37) berichtet werden soll.

Der Präsident : *J. Kälin.*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand, Delegierter in den Senat und Stellvertreter: wie für 1943.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 150 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Die Herausgabe der nun im 2. Jahrgang stehenden Vierteljahrsschrift « Gesnerus » konnte dank einiger verdankenswerter Zuwendungen im bisherigen Umfang weitergeführt werden. Eine Eingabe an die Schweiz. Akademie der medizin. Wissenschaften um Subventionierung der Zeitschrift wurde durch Gewährung einer Risikogarantie in positivem Sinne beantwortet, wofür auch hier der Dank der Gesellschaft ausgesprochen sei. Es wird weiterer vermehrter Anstrengungen bedürfen, um die Mitgliederzahl so zu heben, dass eine dauerhafte Grundlage für die Herausgabe unserer Veröffentlichungen mit Einschluss des « Gesnerus » zustande kommt.

An der Tagung in Sils wurden 8 Vorträge gehalten, über welche Referate in den « Verhandlungen » der S. N. G. erschienen sind. Der Versuch, einige Vorträge zu einem geschlossenen Diskussionsthema zu gestalten, wobei als Thema « Die Geschichte der Zeugungs- und Entwicklungstheorien vom 17.—19. Jahrhundert » gewählt wurde, ist erfreulich positiv ausgefallen, so dass für die nächste Tagung neben Einzelvorträgen wieder ein allgemeines Thema vorbereitet wird.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr den Verlust ihres verdienten Gründungsmitgliedes Dr. med. *W. E. von Rodt* (1875—1944) zu beklagen. Ein Nekrolog wird im Maiheft 1945 des « Gesnerus » erscheinen. Aus-

serdem bedauert sie den Verlust ihres sehr geschätzten holländischen Mitgliedes *M. A. van Andel* († 5. Juni 1941).

Der Präsident : *R. von Fellenberg.*
Der Sekretär : *H. Fischer.*

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand : Präsident : C. Burri (Zürich); Vizepräsident : M. Gysin (Genève); Sekretär : A. Streckeisen (Bern); Redaktor : F. de Quervain (Zürich); Kassier : A. Müller (Schwyz); Beisitzer : P. Bearth (Basel) und L. Déverin (Lausanne).

Mitgliederbestand : 244, wovon 136 in der Schweiz und 108 im Auslande.

Publikationen : « Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen (Bulletin Suisse de Minéralogie et Pétrographie, Bollettino Svizzero di Mineralogia e Petrografia) », Vol. 24 (Fasc. 1/2 mit zusammen 400 Seiten und 12 Tafeln), Zürich, bei AG. Gebr. Leemann & Co.

Jahresversammlung: Sie fand anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Sils (Engadin) statt. Anschliessend an die von der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft durchgeführten Exkursionen im Engadin fand eine petrographisch-geologische Exkursion ins Puschlav statt. Ausführlicher Bericht in den « Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen », Bd. 24 (1944), S. 372—400.

Der Präsident : *P. Bearth.*
Der Sekretär : *E. Wenk.*

14. Fédération des Sociétés suisses de Géographie

(Fondée en 1881)

La Fédération compte environ 1300 membres. Chacune des Sociétés qui la composent (Genève, Neuchâtel, Zurich, Berne, Bâle et St-Gall, Association des maîtres de Géographie) organise des conférences, des excursions auxquelles participent nombre de personnes désireuses de se dépayser et d'élargir leur horizon géographique. Les « Bulletins » qu'elles font paraître régulièrement s'échangeaient, avant la guerre, avec ceux de beaucoup de Sociétés étrangères, ce qui constituait, pour les Bibliothèques de nos Universités, une source de documentation intéressante. La Fédération étudie les moyens de développer son organe central, le « Géographe suisse », pour en faire une publication qui soit vraiment représentative de la science géographique suisse. Le projet d'élaboration d'un Atlas national suisse, semblable à ceux qui ont déjà été publiés par d'autres pays, a fait l'objet d'études et de tractations déjà assez avancées. Cependant le problème essentiel, celui du financement, n'est pas encore résolu. Sous le patronage de la Fédération s'est constituée une Communauté de travail pour l'étude